

Artist: DANIELLE DE PICCIOTTO  
Title: TACOMA  
Label: Moabit Musik  
Format: CD / MC / DIGITAL  
Release Date: 17. April 2015  
Barcode: 880918221564  
Cat.No.: moabit19  
Distr.: Morrmusic/ Indigo  
file under: Experimental/ Spoken Word



#### TRACKLISTING

- | a                      | b                      |
|------------------------|------------------------|
| 1) Tacoma              | 6) Per Aspera Ad Astra |
| 2) I Have Love         | 7) Home Sweet Home     |
| 3) Luminous            | 8) Horchata            |
| 4) Es Gibt Kein Zurück | 9) The Veil            |
| 5) In Transit          |                        |

All music and lyrics written, recorded and performed by Danielle de Picciotto.  
Except 6: electric guitar by Alexander Hacke. Produced + mixed by Alexander Hacke.  
Published by Freibank. Mastered by Wharton Thiers, NYC.  
Foto by Tina Winkhaus, Artwork by Danielle de Picciotto.

*Danielle de Picciotto war bereits Kollaborateur bei Gudrun Gut's Album „Members of the Oceanclub“(moa15) und auch Co-writer bei dem Myra Davies Album „Cities and Girls“(moa17). Und hier – wie selbstverständlich – kommt ihr erstes Soloalbum bei Moabit Musik: Danielle de Picciotto mit TACOMA.*

#### „Eine musikalische Reise in die Welt des Traums und der Fantasie, eine Reise zum Anfang der Zeit“

**DANIELLE DE PICCIOTTO** ist eine Reisende. Sie erforscht die Regionen zwischen den inneren und äußeren Rändern unserer kollektiven Psyche und sammelt alle Eindrücke, um dann ein vielarmige Biest zu erzeugen, das ihren künstlerischen Output ausmacht.

Das Wunder der, für die meisten unsichtbaren, Welten darstellend ist sie Eingeweichte und Initiatorin, jemand der die ersten Schritte gemacht hat und die Tore öffnet, sodass andere ihr folgen. In Tacoma geboren, einem Platz der sich nie in ihrer Erinnerung verankern konnte, da ihr Vater auf Grund seiner Position in der US-Armee mit der Familie kurz darauf weiter zog, verbrachte sie ihre Kindheit in ganz Nordamerika um sich als junge Frau in Westberlin niederzulassen, einer Stadt die es nicht mehr gibt.

Dort wurde sie aufgesogen in den unaufhaltsam kreativen Strudel dieser einzigartigen Enklave und konnte über zwei Jahrzehnte mit ihr interagieren und sie nachhaltig beeinflussen. Ursprünglich eine Malerin hat Danielle über die Jahre viele Bereiche künstlerischen Ausdrucks für sich erschlossen und so arbeitet sie neben großformatigen Gemälden und ihren unnachahmlich detaillierten Zeichnungen mit Literatur, Film und eben vor allem Musik um ihrer außergewöhnlichen Vision Leben einzuhauchen.

Mit TACOMA, ihrem ersten Soloalbum erschafft sie eine, nie zuvor gehörte, musikalische Szenerie. Unter Einsatz ungewöhnlicher Instrumente wie der Drehleier oder der Autoharp und wenn sie Spoken Word oder Ihre zarten Gesangstechniken mit vielschichtigen Violinenharmonien untermalt, beschwört sie Bilder einsamer Wüstenlandschaften, verwunschener Wälder oder außerirdischer Trancezustände während eines Ritts auf den Wogen stürmender Ozeane durch die Kombination von Aufnahmen vielfältiger Naturphänomene mit Radiointerferenzen, verhallten Stammestrommeln und elektronischer Verzerrungen mit den beruhigend stimulierenden Vibrationen akustisch erzeugter Klangwellen und interner Mantras.

Ihre Texte fokussieren auf die mystischen Auswirkungen des Nomadenlebens, hellsichtige Beobachtungen der weiblichen Eingebung und traumgleiche Offenbarungen, während die instrumentalen Stücke dieses erstaunlichen Albums den Hörer in ein aurales Neuland führen, oder wie Danielle selbst, die erst kürzlich zum erstem Mal zu ihrem Geburtsort zurückkehrte, auf eine Reise zum Anfang der Zeit.

#### Vita

Danielle de Picciotto arbeitet seit 1986 als interdisziplinäre Künstlerin. Div. Auftritte und Ausstellungen u.a. im Mocado Detroit; Imoca Indianapolis; London Museum of Art Ontario; Staatsgalerie Stuttgart; La Biennale di Venezia, die Documenta in Kassel und mit dem Goethe Institut in Europa, Japan, Hong Kong und Mexico. Danielle ist Mitbegründerin der Love Parade und wurde 2010 von Michael Ballhaus als wichtige Figur der Berliner Szene in seinem Film „In Berlin“ vorgestellt. 2010 gab Danielle de Picciotto ihr Haus in Berlin auf um Nomadin zu werden. 2012 wurde sie Mitglied der Band „Crime & The City Solution“ mit Welttour. 2014 Theater Dortmund die Jahres Produktion „Republik der Wölfe“ zusammen mit Ihrem Ehemann Alexander Hacke (Einstürzenden Neubauten) und Mick Harvey (Bad Seeds). Sie begründeten dabei zusammen die Band „Ministry of Wolves“

#### Selected Releases:

2010 mit Alexander Hacke: "Hitman's Heel"  
2013 Crime & the City Solution: "American Twilight"  
2014 Ministry of Wolves: „Republik der Wölfe“ (Februar) „Happily Ever After“ (November)  
2015 mit Alexander Hacke und Lary7: "Needle at Sea Bottom" (Januar)

#### Books:

2010 The Beauty of Transgression - a Berlin Memoir (Gestalten Verlag)  
2012 We Are Gypsies Now - Der Weg Ins Ungewisse (Metrolit Verlag)

[www.danielledepicciotto.com](http://www.danielledepicciotto.com)

[www.moabitmusik.de](http://www.moabitmusik.de)